

## Bekanntmachung einer Öffentliche Ausschreibung (VOB/A)

### Dorfzentrum Gunzen - Los HB300-01b Rohbauarbeiten

- a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Stadt Schöneck/V.; Bereich/Abteilung: Bauordnungsrecht und Bauverwaltung; Straße, Hausnummer: Sonnenwirbel 3; Postleitzahl: 08261; Ort: Schöneck/V.; Land: DE; Telefon: +49 374648700; Fax: +49 37464870100; E-Mail: [rseckel@stadt-schoeneck.de](mailto:rseckel@stadt-schoeneck.de)
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrages: Einheitspreisvertrag
- e) Ort(e) der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Bauort; Straße, Hausnummer: Mühlweg 2; Postleitzahl: 08261; Ort: Schöneck/v. OT Gunzen; Land: DE
- f) Art und Umfang der Leistung: Es handelt sich um eine bestehendes Dorfgemeindehaus. Durch den Anbau eines Feuerwehrgerätehauses und die Sanierung und Umbau des bestehenden Gebäudes soll ein Dorfzentrum entstehen, in dem Räume für die Dorfgemeinschaft als auch die ortsansässige Feuerwehr untergebracht werden sollen. Eingeschossiges Bauwerk. Los 300-01b Rohbauarbeiten Gerätehaus Bauwerk ca. 11,00\*10,25 m, Höhe bis 4,50 m First, Satteldach, 2 Toreinfahrten, 2 Außentüren, an ein bestehendes Gebäude angebaut. ca. 30 m<sup>3</sup>Streifenfundamente, ca. 35 m<sup>3</sup> Stb-Bodenplatte oberflächenfertig, ca. 140 m<sup>2</sup> Stahlbetonwände in Sichtqualität SB 2 innen, Erd- und Entwässerungsarbeiten.
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: Beginn: 12.04.2021, Ende: 30.07.2021
- j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform [evergabe.de](https://www.evergabe.de) bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/u...>
- m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 16.03.2021, 14:00 Uhr; Bindefrist: 23.04.2021
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform [evergabe.de](https://www.evergabe.de) abzugeben. Schriftliche Angebote (Papierform) sind zu richten an: siehe Buchstabe a).
- q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch
- r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden und gegebenenfalls deren Gewichtung: Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) Eröffnungstermin: Datum: 16.03.2021, 14:00 Uhr; Ort: 08261 Schöneck/V., Sonnenwirbel 3 - Rathaus; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- t) Sicherheiten: keine
- u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen nach VOB/B § 16, Besondere und Zusätzliche Vertragsbedingungen
- v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Erklärung über die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auf für die vorgesehenen Nachunternehmern

abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Sofern es in dem Gewerk einen gesetzlich geregelten Mindestlohn gibt, dann erfolgt bei dessen Nichteinhaltung der Ausschluss des Angebotes

x) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Kommunal- und Rechtsamt des Vogtlandkreises; Straße, Hausnummer: Postplatz 5; Postleitzahl: 08523; Ort: Plauen; Land: DE